



## ARTIST STORY Klaus Kother

Manche künstlerische Karrieren beginnen an Kunsthochschulen.

Andere beginnen im Leben.

Das Werk von Klaus Kother entstand aus einer seltenen Kombination von Welten, die sich nur selten überschneiden : Motorsport, Musik, Mode, Unternehmertum, internationale Finanzwelt und Design.



Neben seiner beruflichen Laufbahn war die Musik stets präsent.

Seit mehr als drei Jahrzehnten bewegt sich Kother zwischen der Kreativbranche und hochleistungsorientierten Umfeldern. Von Rennstrecken und Musikkultur bis hin zu internationalen Geschäftsnetzwerken, Private-Banking-Umfeldern und unternehmerischen Projekten – sein Weg ist geprägt von Wandel, Neuerfindung und der Suche nach neuen Perspektiven.

Neben seiner beruflichen Laufbahn war die Musik stets eine feste Größe in seinem Leben.

Beim Motorsport ging es nie nur um Geschwindigkeit. Es ging um Präzision, Instinkt und das Ausloten von Grenzen.

Gitarren, Live-Auftritte, Songwriting, Bühnenkultur und die Bildsprache des Rock'n'Roll wurden schon lange vor der Gründung von PAINTED SOUND Teil seiner Identität.

Gleichzeitig baute Kother unabhängige Modelabels auf und entwickelte sie weiter, wobei er mit Materialien, Texturen, Farbkompositionen und tragbaren Ausdrucksformen arbeitete. Der Dialog zwischen Objekt, Emotion und visueller Wirkung wurde zu einem zentralen Thema in seinem gesamten Schaffen.

Diese Erfahrungen führten schließlich zusammen.

Was als Restaurierung und Umgestaltung einzelner Instrumente begann, entwickelte sich zu PAINTED SOUND – einem fortlaufenden Zyklus aus skulpturalen Kunstgitarren und visuellen Objekten, die Erinnerung, Energie, Resonanz und menschliche Erfahrung erforschen.

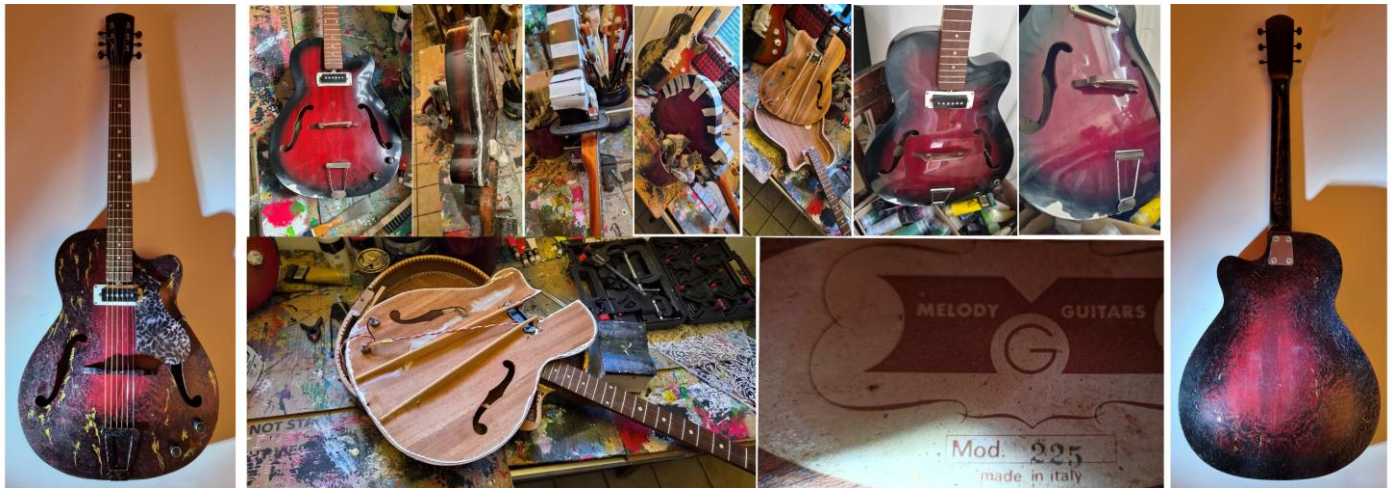
In diesen Werken koexistieren Spuren vielfältiger Lebenswelten :

die Geschwindigkeit des Motorsports,  
die Präzision der Geschäftswelt,

die Emotion der Musik,  
die Theatralik der Mode  
und die Widerstandsfähigkeit, die aus persönlicher Neuerung entsteht.

Anstatt Instrumente zu verzieren, verwandelt Kother sie in eigenständige Kunstwerke.  
Jede Gitarre wird zu einem Gefäß der Erinnerung, das Schichten aus Farbe, Textur, Symbolik und gelebter Erfahrung in sich trägt.

Heute geht PAINTED SOUND über das Instrument selbst hinaus.



Von Rennstrecken und Modeateliers bis hin zur Werkbank von Painted Sound.

Von der Restaurierung bis zur Neugestaltung.

Jedes Werk von Painted Sound beginnt mit dem Instrument selbst.

Reparieren, umbauen, seine Geschichte verstehen und erst dann in eine neue visuelle Erzählung verwandeln.

Das Projekt entwickelt sich kontinuierlich weiter – durch Skulpturen, Installationen, öffentliche Ausstellungen, Automobilkultur, Gastronomiebereiche und private Sammlungen.

Es handelt sich nicht bloß um eine Reihe bemalter Gitarren.

Es ist ein wachsendes Archiv visueller Resonanz.

Die Entstehung von **PAINTED SOUND** ist nicht das Ergebnis einer klassischen Künstlerlaufbahn. Das Projekt entstand nach Jahrzehnten in sehr unterschiedlichen Welten – Motorsport, Musik, Mode, Unternehmertum und internationalem Finanzumfeld. Gerade diese ungewöhnliche Verbindung prägt den Charakter der Arbeiten. Sie verbinden Geschwindigkeit und Präzision mit Emotion, Handwerk und Erinnerung.

PAINTED SOUND ist ein Werk, das von einem Leben geprägt wurde, das sich über verschiedene Welten erstreckte – und in der Kunst zu einer gemeinsamen Sprache gefunden hat.

Klaus Kother

